



Arbeitsblätter zur Lektüre „Der verrückte Erfinderschuppen“ aus dem Mixtvision-Verlag erstellt von Sandra Kitzinger (@lesewurmchen)

Für den privaten oder schulischen Gebrauch freigegeben.

Hallo liebe/r Erfinder/in! Schön, dass dich für die Lektüre „Der verrückte Erfinderschuppen. Der Limonaden-Sprudler“ entschieden hast. Auf den folgenden Seiten findest du einige Aufgaben, die du mit deinem klugen Erfindergeist, einem Stift, dem Buch und einem Glas leckerer Limonade wunderbar lösen kannst!

Das wird der wilde Oberwahnsinn- also los geht es!

Erfinden müssen genau hinschauen und sich ihre Beobachtungen merken. Kannst du die richtigen Antworten finden?

Die Autorin des Buches heißt...

- ...Lisa Hach
- ...Lena Hach
- ...Lena Huch

In welchem Verlag ist das Buch erschienen?

- ...Mixtvision
- ...Mezzomix
- ...Mezzovision

Das Buch trägt den Untertitel...

- ... der entzückende Limonaden-Sprudler
- ... der verzückte Limonaden-Sprudler
- ... der verrückte Limonaden-Sprudler

Wie viele Kapitel hat das Buch?

- ...38
- ...34
- ...340



Diese Aufgabe kannst du schon vor dem ersten Lesen machen!

Im Buch findest du beim Lesen sicherlich ein paar Wörter, bei denen du nicht so genau weißt, was sie bedeuten. Schlage diese Wörter in einem Wörterbuch nach oder schaue im Internet nach ihrer Bedeutung. Du kannst diese Liste während des Lesens auch ergänzen!

Nobelpreis: _____

tüfteln: _____

Prototyp: _____

Essenz: _____

Skizze: _____

Konsistenz: _____

experimentieren: _____

effektiv: _____

Wenn du bis zum Ende von Kapitel 10 gelesen hast, kannst du mit diesen Aufgaben weitermachen...

Der Standpunkt, aus der eine Geschichte erzählt wird, wird Erzählperspektive genannt. Dabei kann der Erzähler allwissend sein, also alles über ein Geschehen wissen und es kommentieren. Diesen Erzähler nennt man dann auktorialen oder auch allwissenden Erzähler.

Ein Ich-Erzähler verwendet die 1. Person Singular. Der Ich-Erzähler kann eine Nebenfigur oder auch der Held einer Geschichte sein.

Der personale Erzähler sieht das Geschehen wie durch eine Kamera und berichtet davon. Er erzählt in der Er/Sie-Form und weiß nicht alles über ein Geschehen.

Schau dir Kapitel 10 genau an. Welche Erzählperspektive wird genutzt?

Schreibe einen Satz aus dem Kapitel ab, in dem die Erzählperspektive klar zu erkennen ist.

Aus wessen Sicht wird die Geschichte erzählt? _____

Nimm dir ein extra Blatt oder dein Heft und überlege schriftlich, was sich an der Geschichte ändern würde, wenn eine andere Figur die Geschichte erzählen würde.

Folgende Fragen könnten dir dabei hilfreich sein:

Was macht die Sicht der Person besonders?

Wieso ist es wichtig, dass diese Person die Geschichte erzählt und nicht die Oma oder Odette?

Was können andere Personen über die Geschichte wissen und was nicht?

Als Erfinder muss man auch manchmal Sachen ausprobieren. Wie Walter, Tilda und Fred mit ihrem Limonaden-Sprudler-Rezept experimentieren, kann man auch mit Sprache experimentieren. Dazu kann man Sätze ins Aktiv oder Passiv stellen.

Ein Satz steht im Aktiv, wenn eine handelnde Person oder Sache etwas tut.

Beispiel: Walter wirft den Limonaden-Sprudler ins Becken.

Ein Satz steht im Passiv, wenn mit einer Person oder Sache etwas geschieht. Zum Bilden des Passivs wird das Verb „werden“ benötigt.

Beispiel: Der Limonaden-Sprudler wird von Walter ins Becken geworfen.

Schau dir folgende Sätze an: welche sind im Aktiv geschrieben? Welche sind im Passiv geschrieben?

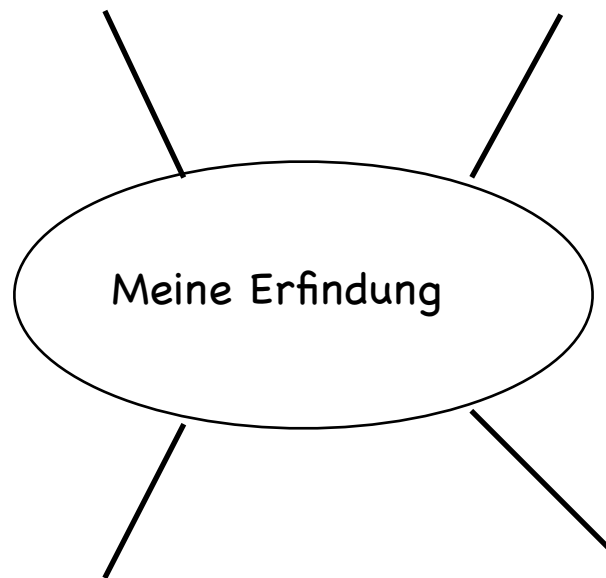
1. Oma bringt die Schokoladenkekse. _____
2. Die Serviettenschwäne werden von Walter gefaltet. _____
3. Fred streicht sein Hochbett grün. _____
4. Das Wasser wird vom Limonaden-Sprudler gesprudelt. _____
5. Die Zitrone wird von Odette verschluckt. _____
6. Der Dicke und der Dünne beobachten die Erfinder. _____

Nimm dir einen extra Zettel oder dein Heft und schreibe die Sätze um.

Beispiel: Tilda fährt ihr Einrad gerne.  Das Einrad wird von Tilda gerne gefahren.

Wenn du bis Kapitel 20 gelesen hast, weißt du ja jetzt, welche Erfinderaufträge die Oma den drei Erfindern aufgeschrieben hat. Mach dir hier ein paar Gedanken zu etwas, das du gerne erfinden würdest. Was muss deine Erfindung können? Warum möchtest du so etwas erfinden?

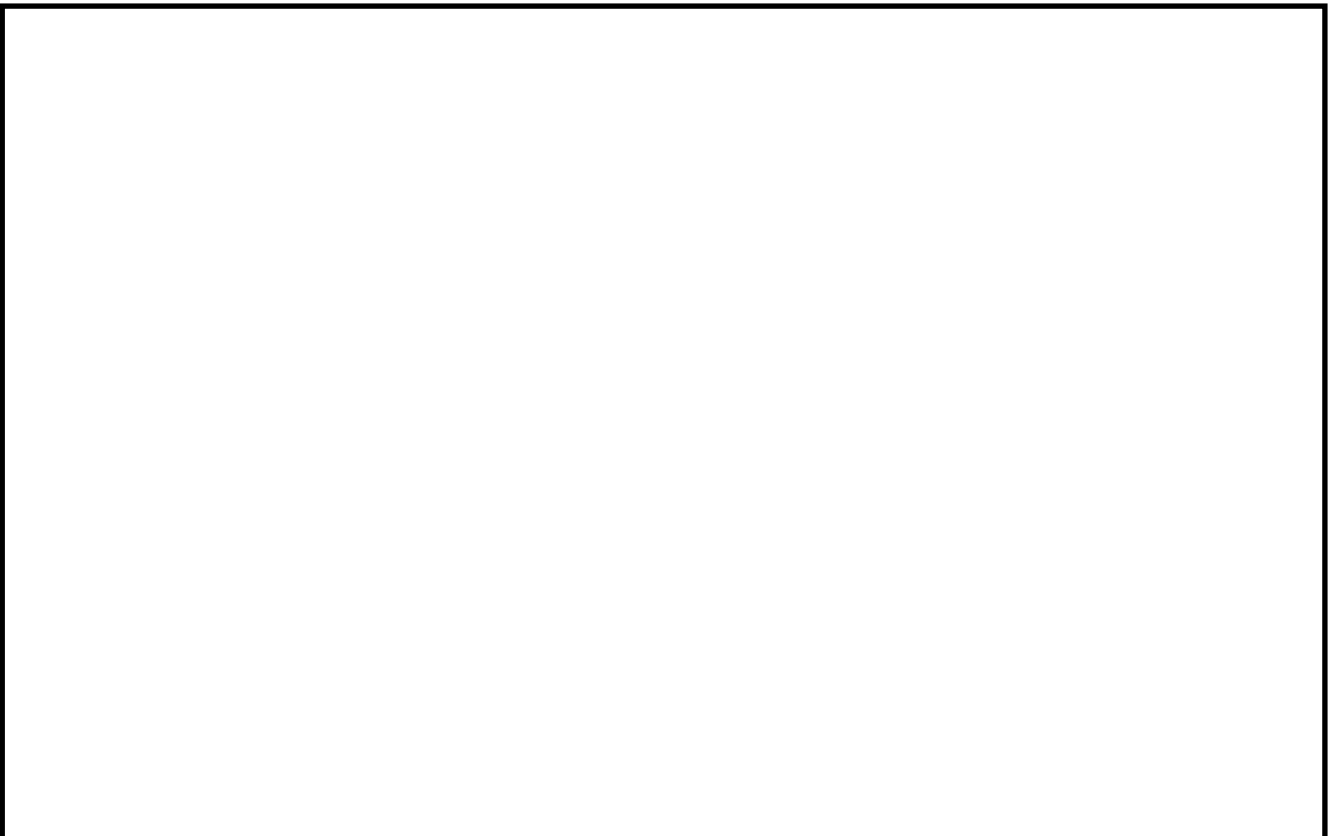
Sammlle deine Ideen hier:



6

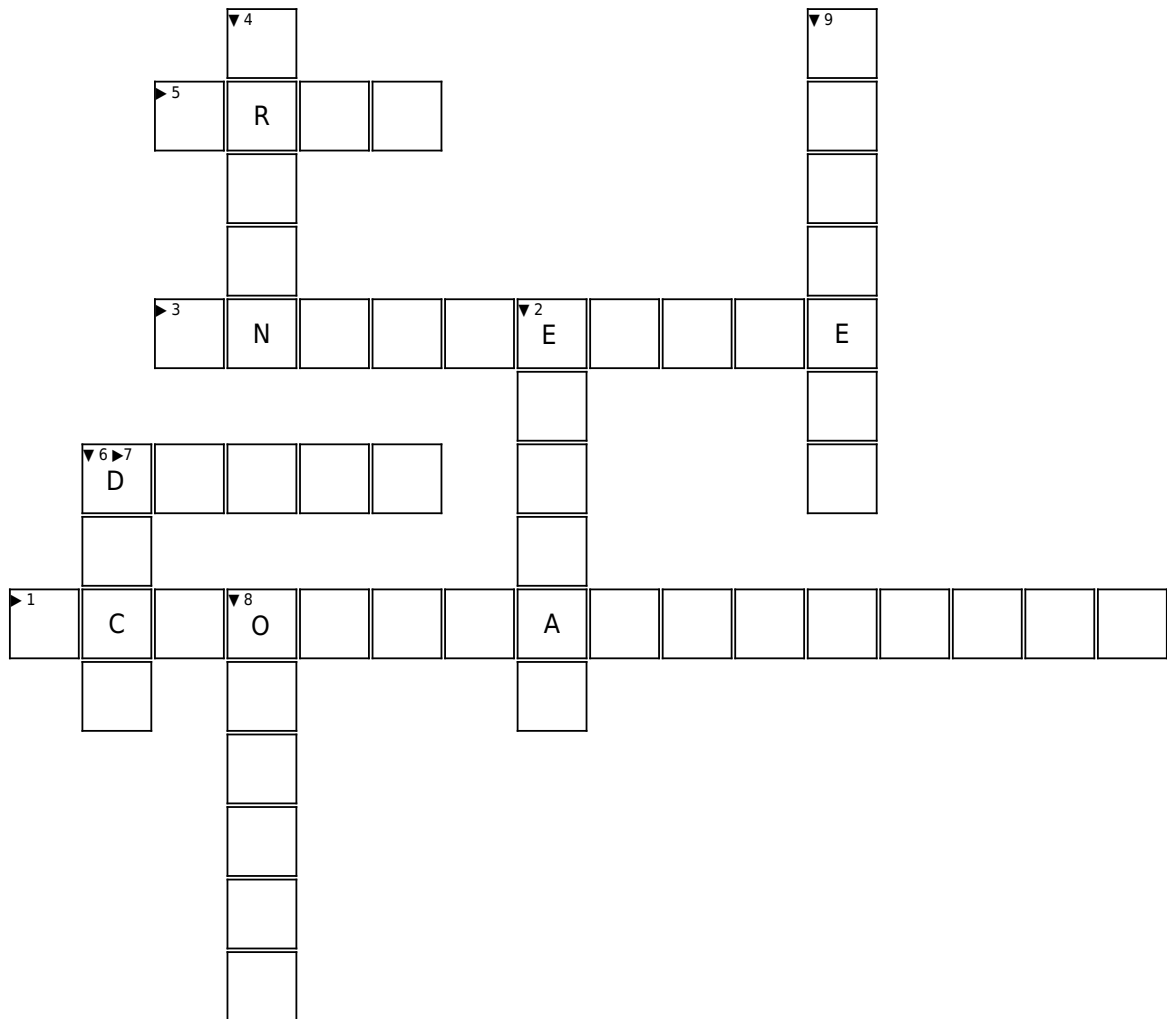
Schreibe nun sechs Sätze über deine Erfindung auf. Versuche dabei, deine Erfindung so genau wie möglich zu beschreiben!

Ein guter Erfinder macht auch immer eine Skizze seiner Erfindung...hier ist Platz dafür!



Erfinderrätsel

Nachdem du das Buch komplett gelesen hast, kannst du dieses Rätsel austüfteln.



Lösungshinweise:

Horizontal ▶

- (1) Was hat die Oma immer als Knabberei im Haus?
- (3) Wie heißt das Restaurant von Walters Eltern?
- (5) Die drei Erfinder heißen Tilda, Walter und ...?
- (7) Welche Nummer malt Tilda an den Erfinderschuppen?

Vertikal ▼

- (2) Mit welchem Gefährt düst Tilda gerne durch die Gegend?
- (4) In welcher Farbe streicht Fred sein Bett?
- (6) Welcher Teil des Schuppens ist in die Luft geflogen?
- (8) Wie heißt der Pudel von Tildas Oma?
- (9) Das rote Becken im Freibad schmeckte nach ...?

Liebe Erfinder, liebe Erfinderinnen,

ihr habt bei den Aufgaben wahren Erfindergeist bewiesen und habt fleißig gearbeitet.

Glückwunsch! Gerade in diesen komischen Zeiten, in denen ein Virus verhindert, dass wir in die Schule gehen dürfen oder unsere Freunde treffen können, möchte man vielleicht ziemlich viele Dinge erfinden. Zum Beispiel ein Gegenmittel gegen Corona. Oder eine Corona-Virus-Maxiermischer-Kanone, mit der das Virus groß wie ein Fußball wird. Oder einen Beste-Freund-Beamer. Oder...Moment! Du hast doch auch eine tolle Idee gehabt! Kannst du dich erinnern? Du hast sie genau beschrieben, sogar gezeichnet! Wie wäre es jetzt damit, ein Modell zu basteln? Du hast sicherlich eine Menge Fantasie, eine Schere, Papier, Kleber, alte Verpackungen...Damit kann man ganz wunderbar ein Modell basteln! Vielleicht hast du Lust, den Bauen und Basteln ist ja für einen Erfinder sozusagen seine Lieblingsbeschäftigung. Und wer weiß: vielleicht wird aus deiner Idee ja eines Tages wirklich eine tolle Erfindung!

Wenn du weniger Lust auf Modellbau hast, dann trag dieses Buch doch bei Antonin ein, indem du dort das Quiz machst. Und wenn dir das Buch wirklich spitzenmäßig wunderprächtigt gut gefallen hat, dann habe ich hier eine gute Nachricht für dich: es gibt noch weitere Bände der Reihe! Schau doch mal auf der Seite vom Mixtvision Verlag oder ruf deinen Buchhändler an! Ich bin sicher, deine Lehrerinnen und Lehrer werden sich obermäßig wundern, was für fleißige Erfinderinnen und Erfinder da in ihren Klassen sitzen.

Erfinderische Grüße vom Lesewürmchen